

SCHWARZWEISS  
18. Mai — 18. Juni



DRESDNER  
MUSIKFESTSPIELE



# CÉCILE MCLORIN SALVANT

MITTWOCH 07. JUNI 2023  
20 UHR ALTER SCHLACHTHOF

**CÉCILE MCLORIN SALVANT** GESANG  
**SULLIVAN FORTNER** PIANO  
**YASUSHI NAKAMURA** BASS  
**WEEDIE BRAIMAH** PERKUSSION  
**SAVANNAH HARRIS** DRUMS

---

Mit freundlicher Unterstützung durch die Druckerei Thieme Meißen



# CÉCILE MCLORIN SALVANT

---

hat ihren Werdegang mit rasanter Geschwindigkeit hingelegt. Die 1989 in Miami, Florida, geborene Künstlerin erhielt ab ihrem fünften Lebensjahr Klavierunterricht, sang mit acht Jahren in einem Kinderchor und begann dann mit klassischem Gesangsunterricht. In Frankreich studierte sie u. a. Barockmusik und Jazz. Obwohl Salvant zu diesem Zeitpunkt nicht vorhatte, professionell zu singen, nahm sie 2010 an der »Thelonious Monk International Jazz Competition« teil – und gewann. Es folgten fünf hochgelobte Alben, von denen drei mit einem »Grammy« für das beste Vocal-Jazz-Album ausgezeichnet wurden und eines eine Nominierung erhielt. 2020 wurden ihr außerdem die »MacArthur Fellowship« zuerkannt und der »Doris Duke Artist Award« verliehen.

Die letzte Veröffentlichung, »Ghost Song«, ist ihr Debüt bei Nonesuch Records und in ihrer Intensität, der zugleich prägnanten und doch schillernden Schreibweise und dem atmosphärischen Changieren zwischen den Genres kaum vergleichbar mit den Vorgängeralben. »Ghost Song« stellt malerische Originale neben radikale Neuinterpretationen der Songs von Kate Bush, Gregory Porter, Sting, Harold Arlen und Kurt Weill. Die stilistische Bandbreite ist beeindruckend: Düstere Torch songs in Moll stehen neben streitlustigen Musiktheaterdialogen im Stil von Stephen Sondheim, uralte Volksmelodien neben einladenden, weiträumigen Jazz-Meditationen. Salvant konzipierte »Ghost Song« in der Frühphase der Corona-Pandemie. Die Arbeit daran war, wie sie sich erinnert, zugleich frustrierend und therapeutisch.

Neben der Musik betätigt sich Salvant auch im Bereich der bildenden Kunst: Ihre großformatigen Textilbilder sind in der Galerie Picture Room in Brooklyn, New York, ausgestellt.

## IMPRESSUM

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE Intendant: Jan Vogler, Postfach 100453, D-10174 Dresden, Tel. +49 (0)351-478 56 0, Fax +49 (0)351-478 56 23, [www.musikfestspiele.com](http://www.musikfestspiele.com); Redaktion: Sören Frickenhaus; Redaktionelle Mitarbeit: Ana Maria Quandt, Sophia Schulz, Constanze Wirsing (Craut & Rüben Wörtere); Lektorat: Christiane Filius-Jehne (Lektorat- und mehr); Artdirektion: BOROS; Layout, Gestaltung & Satz: Agentur Grafkladen, Dresden. Änderungen vorbehalten

Bildnachweise: Cécile McLorin Salvant © Shawn Michael Jones

Es wird darauf hingewiesen, dass aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Aufführung nicht gestattet sind. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Mobiltelefone ausgeschaltet sind!



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## PREMIUMPARTNER



## KLASSIKPARTNER



## PROJEKTPARTNER

SACHSEN. LAND VON WELT.



## KOOPERATIONSPARTNER



## FÖRDERPARTNER

Novalied GmbH | JUST Naturstein GmbH  
Dresdner Chauffeur Service 8x8 GmbH

## UNTERSTÜTZER

BIZ | LAW Rechtsanwälte

## KULTUR- UND MEDIENPARTNER



#dmf2023

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM